



# WENN WIR AUF EINS STOLZ SIND, DANN AUF UNSER TEAM

Melanie Doughty bei Aweos GmbH



**Ein junges Unternehmen mit einer „großen wie einfachen“ Weisheit: Reflexion bringt Weiterentwicklung. Als Unternehmen in der dynamischen IT-Branche bleibt in der Aweos GmbH immer Zeit für den persönlichen Austausch mit allen Teammitgliedern. So können die Menschen sich unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Geschlecht entfalten und mitwachsen, bis hin zur Übernahme von Führungsaufgaben – wie Melanie Doughty. Sie gibt dem vierköpfigen Führungsteam nun die „weibliche Perspektive“ und damit mehr Ausgewogenheit.**

Frauen in Führung ist hier keine Strategie, sondern das Ergebnis einer gesunden und wertschätzenden Kultur: Vier junge Menschen leiten gemeinsam die Geschicke der Digitalagentur Aweos GmbH aus Solingen. Eine von ihnen ist Melanie Doughty, die den Gründer Christos Papadopoulos bereits im Studium kennengelernt hat. „Unser Austausch war seit meinem Einstieg bei Aweos damals als geringfügig Beschäftigte immer auf Augenhöhe“, erklärt Melanie

Doughty. So ist ihre persönliche Entwicklung weniger ein zielstrebiger Karriereweg als vielmehr eine natürliche Weiterentwicklung in einem wertschätzenden Umfeld: „Ich habe im Laufe der Zeit immer mehr Verantwortung übernommen, weil ich mich wichtig genommen und wohlgefühlt habe. Ich habe schlechte Erfahrungen bei einem früheren Arbeitgeber gemacht, daher weiß ich unsere Unternehmenskultur umso mehr zu schätzen“, sagt sie.

# „SINNVOLLE ARBEIT, WERTSCHÄTZUNG UND DIE MÖGLICHKEIT ZUR SELBSTERFÜLLUNG FÜHREN ZU GUTEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN. UND DANN Klappt's auch mit gemischten Teams auf Führungsebene.“

Christos Papadopoulos, Geschäftsführer der Aweos GmbH, Solingen

Das junge Unternehmen mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren legt einen großen Wert auf Reflexion und Austausch – bei jedem einzelnen Teammitglied. „Bei uns gibt es alle zwei Wochen einen One-to-One-Austausch. Dann sprechen wir über den Stand der Projekte und über persönliche Befindlichkeiten und Empfindungen“, berichtet Melanie Doughty. Das ist der Raum, in dem Unsicherheiten abgebaut werden und Frust im Keim erstickt wird – eine der wichtigsten Etappen für die persönliche Weiterentwicklung. Jedes Teammitglied kann frei die Meinung äußern und wird gleichermaßen motiviert wie gefordert.

## MENSCHEN SICH ENTWICKELN LASSEN

Gemeinsam mit Christos Papadopoulos und ihren Kollegen Jonas Rüttgers und Simon Bluhm leitet sie die Agentur und bringt die „weibliche Perspektive“ in die Führungsetage. „Ich habe das Gefühl, dass sich eine weibliche Meinung von der männlichen unterscheidet. Daher finde ich gemischte Teams ausgewogener“, sagt Christos Papadopoulos. Der Teamgedanke spielt bei Aweos eine große Rolle – also entschied er sich, auch die Führung in die Hände eines Teams zu legen. „Wir haben sehr unterschiedliche Ansichten, das ist gut“, sagt er. Auch die beiden anderen Personen im Führungsteam haben sich nach ihrem Einstieg bei Aweos allmählich zu Führungspersönlichkeiten entwickelt.

Für Melanie Doughty ist das Führungsteam ein Grund, warum sie sich nun auch zutraut, eine Familie zu gründen: „Ich gehe mit gutem Gefühl in den Mutterschutz, weil ich durch die gemeinschaftlichen Aufgabe sicher sein kann, dass es gut weiterläuft. Ich bin nicht unentbehrlich, wir sind gut organisiert und so wird auch meine Rückkehr gut laufen“, sagt sie. Ihr privates Umfeld zeige sich oft positiv erstaunt, und ihr werde viel Respekt gezollt – das beweise aber vor allem, wie selten immer noch Frauen in gehobenen Positionen auftauchen. Eigentlich müsse das in jedem gesunden Unternehmen normal sein.

## AWEOS GMBH

Digitalagentur für SEO / SEA

Kölner Str. 115 – 119 | 42651 Solingen

Tel: +49 212 250852 50 | [info@aweos.de](mailto:info@aweos.de)

## MELANIE DOUGHTY

- … seit 2016 Prokuristin & Online Marketing Manager bei der Aweos GmbH
- … eine von 4 Frauen im 12-köpfigen Team
- … 2017 Abschluss Duales Studium Online Marketing Management
- … Seit Gründung von AWEOS in 2015 mit im Team

### … Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?

„Sie sollte sich trauen, den Arbeitgeber zu WÄHLEN und sich immer fragen: Habe ich den richtigen gewählt? Denn wenn sie merkt, dass bei diesem nichts geht, sollte sie selbstbewusst weiterziehen!“

### … Welchen Tipp geben Sie mittelständischen Unternehmen, die mehr Frauen in Führung gewinnen möchten?

„Arbeitgeber sollten offen sein für Feedback und Kritik – und Antennen haben für Unsicherheiten und Temperamente. Dann können sie auf die Menschen eingehen und sie fördern – und so kommen sie unweigerlich zu einer guten Kultur mit gemischten Teams, in der sich Frauen und Männer gut weiterentwickeln.“